



Dies ist ein **interaktives PDF**.

Es enthält Verlinkungen innerhalb der Datei, aber auch externe Links zu unserer Webseite und zu YouTube.

Der Aufbau in zwei Ebenen ermöglicht das Ein- und Ausblenden der Lösungen.

Die Lösungen befinden sich auf einer separaten Ebene, die Sie bei Bedarf ausblenden können!

Zur Betrachtung verwenden Sie bitte ausschließlich den Acrobat Reader oder Acrobat Professional. Andernfalls werden viele interaktive Elemente leider nicht wie gewünscht reagieren.



Die Höraufgaben erreichen Sie auf den folgenden Seiten bequem durch Klick auf den entsprechenden QR-Code.

#### Impressum

© 2019 by Edition DUX, Manching

D 1210ML

Umschlaggestaltung und Layout: Ulrike Hofbauer

Notensatz: Regina Krauß, Speyer




www.dux-verlag.de

Nachdruck und Fotokopieren verboten!

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Harmonisieren kurzer Melodien unter Beachtung von Stimmführungsregeln</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Erfassen und Notieren kurzer Tonfolgen in Dur und Moll nach dem Höreindruck bis zum Oktavumfang</b> . . . . .	<b>10</b>
2.1	Basisübungen in Dur und Moll mit Tonleitern . . . . .	10
2.2	Erste Blattsingübungen . . . . .	11
2.2.1	„Ton-Blume“ in Dur. . . . .	11
2.2.2	Würfelspiel in Moll. . . . .	12
2.2.3	Blattsingen von Volksliedern und einfachen Originalliedern aus der Zeit der frühen Wiener Klassik. . . . .	13
2.2.4	Melodiediktate in Dur im Oktavraum. . . . .	15
2.2.4.1	Lieder mit einfachen Rhythmen und Tonfolgen . . . . .	16
2.2.4.2	Lieder mit anspruchsvolleren Rhythmen und Tonfolgen. . . . .	17
2.2.4.3	Lieder mit anspruchsvollen Tonfolgen . . . . .	18
2.2.4.4	Literaturbeispiele von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Antonín Dvořák . . . . .	19
2.2.5	Melodiediktate in Moll im Oktavraum . . . . .	21
2.2.5.1	Liedbeispiele mit einfachen Rhythmen und Tonfolgen . . . . .	21
2.2.5.2	Liedbeispiele mit anspruchsvolleren Rhythmen . . . . .	22
2.2.5.3	Liedbeispiele mit anspruchsvolleren Rhythmen und Tonfolgen. . . . .	23
2.2.5.4	Literaturbeispiele von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert . . . . .	24

## Methoden

	Harmonisierung von Melodien unter Beachtung von Stimmführungsregeln. . . . .	5
	Vom-Blattsingen von Volksliedern und Originalliedern . . . . .	13
	Notieren von Melodien . . . . .	15

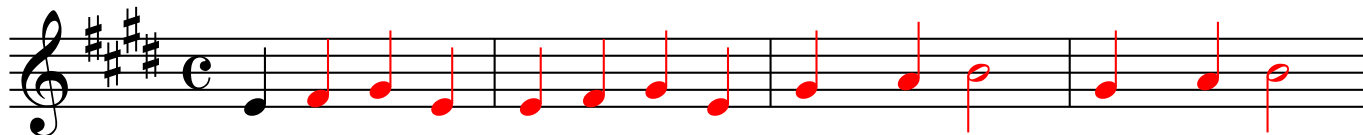
## 2.2.4.1 Lieder mit einfachen Rhythmen und Tonfolgen



Notiert die folgenden Liedbeispiele nach Gehör.

### Bruder Jakob

aus Frankreich



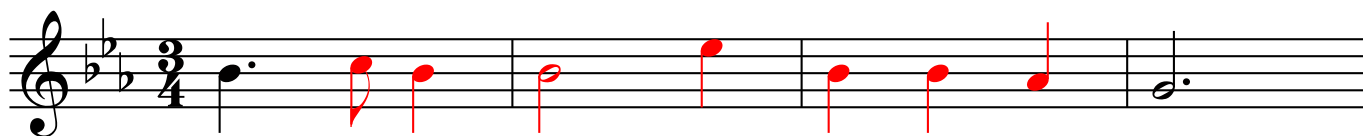
Bru - der Ja - kob! Bru - der Ja - kob! Schläfst du noch? Schläfst du noch?



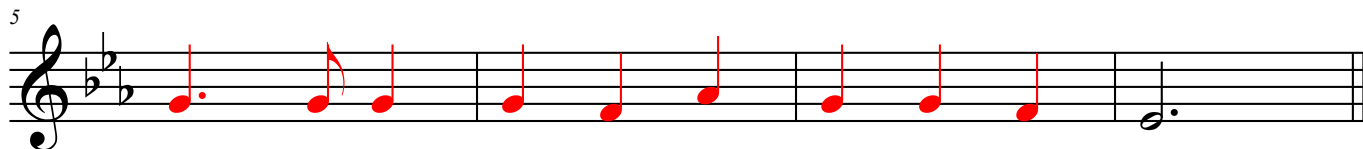
Hörst du nicht die Glo-cken? Hörst du nicht die Glo-cken? Ding, dong, dong! Ding, dong, dong!

### Early To Bed

aus England



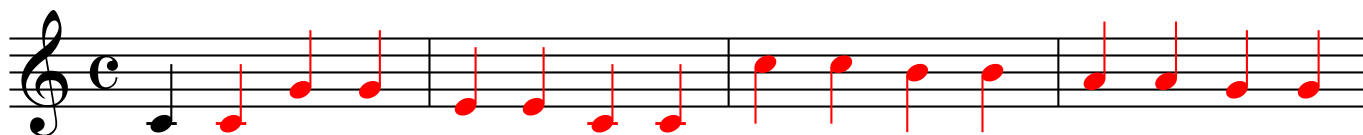
Ear - ly to bed and ear - ly to rise,



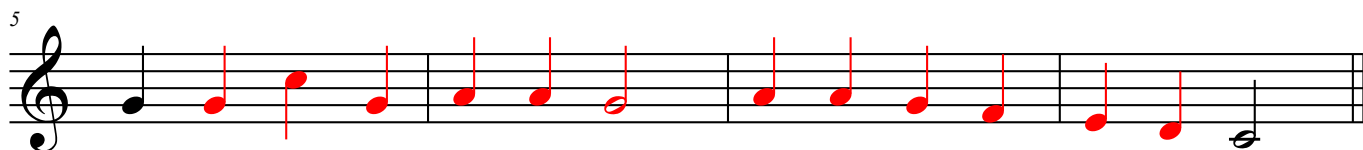
makes a man heal - thy and weal - thy and wise.

### Hört, ihr Herrn

aus Deutschland



Hört, ihr Herrn, und lasst euch sa - gen: Uns - re Glock hat zehn ge - schla - gen!



Zehn Ge - bo - te setzt' Gott ein. Gib, dass wir ge - hor - sam sein!

Weitere  
geeignete Beispiele:  
- Ännchen von Tharau  
- Come, follow me